

## Universitätsbibliothek Paderborn

Rdi Patris Friderici Spee Societatis Iesv Güldenes TugentBuch. Das ist/ Werck und Ubung der dreyen Göttlichen Tugenden: Glaubens/ Hoffnung/ und Liebe

> Spee, Friedrich von Cöllen, 1688

Das 5. Cap. Andere drey weißen den Glauben zu betten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43891

Ubung bes Glaubens. Das fünffte Capittel. Andere dren Weisen / den Glaus ben zu betten. Jese zukünfftige Woch magst du Präglich dreymal den Glauben beten/ zu Morgends/ zu Mittag / und zu Us bends; aber allemahl auff eine sonderbahre Weise. In der ersten Weise solt Du hinzuseken das Wortlein: Ich opffere mich. In der andern: Ich befehle mich. In derdriften : Jeh bancke bir. wie folges: Erste Weise. Der Glaube / mit dem Wörtlein: Ich opffere mich / lautet also: Der 1. Articul. Sott Batter / ich opffere mich dir mit letb und Geel in Ewigfeit / bann bu bift ein all. mächtiger Batter / Schöpffer Himmels und der Erden. Seuffke/ und ruhe ein wenig/ und also thue in allen Articuln / wo dieses Sternlein \* stehet: dann das solle bedeuten / daß du allda etwas ruhen und feuffken sollest/an statt einer Paufen/weil solches das Gemuth ein wenig erquicket. 21 7 3 Der.

D Gott Gobal ich opffere mich bir/ und gebe mich bir zum eigen mit letb und Geel in Gwigfeit / dans du bift TEfus Chriftus / Bottes eingebohruer Gohn/ und unfer HEMR.\*

Der 3. Articul.

D Gott Sohn/ ich opffere mich bir/ und gebe mich dir jum eigen mit leib und Geel in Emigfeit / dann du bift empfangen von dem beiligen Geift / gebobren aus Marta der Jusgfrauen. \*

Der 4. Articul.

D Gott Goba / ich opffere mich der / und gebe mich dir zum eigen mit teib und Sceltn Ewigfeit/ dann du haft gelitten unter Pontio Dilato/ bistgecreuniger/gestorben/und begraben.\*

Der 5. Articul.

D Gott Goha/ ich opffere mich dir/ und gebe mich dir jum eigen mit leib und Geel in Ewigfett/ damm bu bift abgestiegen zu der Sollen / am dritten Tag wiederumb aufferstanden bon den Zodten. \*

Der 6. Articul.

D Gott Sohn/ich opffere mich dir / und gebe mich dir zum eigen mir leib in Beel in Givigfeit/dann du bift auffgefahren gu ben Simmeln/ figeft zu der rechten Saud Gottes bes allmachtis gen Vatters. \*

Der 7. Articul.

D Gott Sohn/ tch epiere mich dir/und gebe mich dir zum eigen mit teib und Geel in Ewig-Reit!

feit/ dann du von dannen fommen wirst/zurich= ten die kebendigen und die Todten.

Der 8. Articul.

D Gott heiliger Getst, ich opffere mich dir/und gebe mich dir zum eigen mit teib und Seelin Erwigkeit/dann du bist die dritte Person in der Gottsbeit/ und gehest aus vom Vatter und Sohn/ ein wahrer Gott/von einem wahren Gott. \*

Der 9. Articul.

O Gott heiliger Geist / ich opffere mich dir/ und gebe mich dir zum eigen mit Leib und Geel in Ewigfeit/ damn du hast mir erwehlet und geheiltget eine heilige/allgemeine Chrisiliche Kirch/in deren auch ist Gemeinschafft der Heiligen. \*

Der 10. Articul.

D GOtt heiliger Geist / ich opffere mich dir/ und gebe mich dir zum eigen mit Leib und Geel in Ewigfeit/dann durch dich haben wir Vergebung aller unserer Sunden / wann wir nur durch deine Gnad recht buffen wollen. \*

Der 11. Articul.

D heilige Drenfaitigkeit/ich opffere mich dir/ und gebe mich dir zum eigen mit beib und Seel in Ewigkeit/dann wir werden auffeistehen am jungsten Tag in diesem beib und Seel/und auschauen unsern Henland/ mit diesen unsern Augen. \*

Der 12. Articul.

Dheilige Drenfaltigfeit / ich opffere mich dir/ und gebe mich dir zum eigen mit tetb und Seel in Ewigfeit/ dammach diesem leben erwarten wir ein anders leben/ Amen. \*



Die zwente Weise. Der Glaube / mit hinzugesetztem Wortstein: Ich besehle mich/lautet also:

Der 1. Articul.

OGott Vater/ta deine Sand befehleich mich/ nimm an dein bofes Rind/dan du bift ein allmachtiger Vatter/ Schöpffer himels und der Erben.

Allhie wie droben/feuffge und ruhe/ und also auch ben allen andern Articuln/ wo dieses Sternlein \* stehet.

Der 2. Articul.

O Gott Sohn/in deine Hand befehle ich mich/ nimm an dein bofes Rind/ dann du bist JEsus' Christus / Gottes eingebohrner Sohn/ und unser HERR.\*

Der 3. Articul.

O Gote Sohn/in deine Hand befehle teh mich/ nimm an dein bofes Rind/dann du für mich ems pfangen bist von dem heiligen Geist/ gebohrent aus Maria der Jungfrauen. \*

Der 4. Articul.

O Gott Sohn/in deine Hand befehle ich mich/ nimm an dein boses Rind / boim du hast gelitten unter Pontio Pilato/bist gecreuhiget/gestorden/ und bezraben.

Der 5. Alvticul.

O Gott Sohn/in beine Hand befehle ich mich/ ningen an dein bofes Rind/ dann du für mich bist abges Ubung des Glaubens. 4r abgestiegen zu der Höllen / am dritten Tage wies der umb aufferstanden von den Todten. \*

Der 6. Articul.

O Gott Sohn/in deme Hand befehle ich mich/ nimm an dein boses Kind / dann du bist auffgefahren zu den Himmeln / siesest zu der rechten Hand Gottes des allmächtigen Vatters.\*

Der 7. Articul.

D Gott Sohn/in deine Sand befehle ich mich/ nimm an dein bofes Rind/ dann du von dannen wiederumb fommen wirst/ zurichten die Lebendisgen und die Todten.

Der 8. Articul.

O Gottheiliger Geist/in deine Hande besehle ich mich/nimm an deinboses Rind / dann du die dritte Person bist in der Gottheit/und gehest aus vom Vatter und Sohn/ein wahrer Gott/ von einem wahren Gott. \*

Der 9. Articul.

O Gott heiliger Geist / in deine Hand befehle' ich mich/nimm an dein boses Rmb/ dann du dir versammlet hast eine heilige allgemeine Christleche Rirch/ in deren Gemeinschafft ist der Heiligen. \*

Der 10. Articul.

O Gottheiliger Geist in beine Hand befehle ich mich / nimm an dein boses Kind / dann wurch dich erlangen wir Bergebung unserer Sund. \*

Det



Der 12. Articul.

O heilige Drenfaltigiett / in deine Hand bes sehle ich mich / nimm an dein bafes Rind / dann nach diesem keben erwarten wir ein ander ew ges keben/Umen. \*

Die dritte Weise.

Der Glaube/mit dem zugesetzten Worts leit/Ich daucke dir/iautet a. o:

Der erste Articul.

D Gott Batter/ich bancke dir von Grund meis nes hernens. Dir muffen auch dancken/b ch los ben und preisen all beine Creaturen/bann du bist em allmächtiger Batter / Schöpffer himmels und der Erben.

Allhie wie droben / seuffige und ruhe/ und also auch ben allen andern Articuln/

mo dieses Sternlein \* stehet.

Der 2. Articul.

D GOtt Gohn / ich dancke dir von Grund meines Herzeus. Dir mussen auch dancken bich loben und preisen all deine Creaturen / dann du bist JEsus Christus/Gottes eingebohrner Sohn und unser HERR. \*

Der

Ubung bes Glaubens. Der 3. Articul. 20 O Gott Sohn/tch dancke bir von Grund metan nes Hergens. Dir muffen auch daacken/dich lo-17:3 ben und preisen alle deine Creaturen/dami du bist empfangen von dem heiligen Geift/gebohren aus Maria der Jungfrauen. \*

60 rm

es

15

eta

Da

ift

1s

e/

1/

nd

ch

316

n

er

Der 4. Articul. D GOtt Sohn / ich daniele dir bon Grund meines hergens. Dir muffen auch dancken/bich loben und preisen all beine Creaturen/ dann du haft gelitten unter Pontio Pilato / bift gecreunte get/gestorben und begraben. \*

Der 5. Articul.

D Gott Sohn/ich taucke bir von Grund meines Hergens. Dir miffen auch danden/bich loben und preisen all deine Creaturen/daun bu abgestiegen bist zn der Höllen/am dritten Tag wiederumb aufferstanden von den Lodten. \*

Der 6. Articul.

D Gott Gobn/ich dancke dir von Grund metnes Herkens. Dir mussen auch dancken/dich loben und preisen all beine Creaturen/bann du aufgefahren bift zu den Simmels / fineft zu der reche ten hand Gottes des allmächtigen Batters. \*

Der 7. Articul.

D Gott beiliger Geift / ich bancke bir bon Grund meines Bertens. Dir muffen auch dancken/ dich loben und preisen all deine Creaturen/ dahn du von dannen fommen wirft gu richten bie Lebendigen und die Todten. \*

Det

43

D Gott heiliger Geift / ich bancke dir vonst Grund meines Herkens. Dir muffen wir auch bancken/bich lobent und preisen all deine Creaturen/dann du die dritte Person bist in der heiligen Drepfaltig keit/ein wahrer Gott/von einem wahren Bott/dem Batter nemlich/und dem Sohn.\*

Der 9. Articul.

O Gott heitiger Geist / ich bancke dir von' Grund meines Beitzens. Dir mussen auch danden/dich loben und preisen alle deine Creaturen/ bann du dir auff Erden versammler hast eine heilige/allgemeine Christliche Rirch/in beren ist ein-Gemeinschafft der Heiligen. \*

Der 10. Articul.

O Gott heiliger Geist / ich dancke dir von' Grund meines Beigens. Dir mussen auch dancken/dich loben und preisen all deine Creaturen/ bann durch tich erlangen wir Bergebung der Sunden. \*

Der 11. Articul.

D heilige Drenfaltigieit / ich dancke dir von! Grund meines Bernens. Dir muffen auch dans den/ dich loben und preisen all deine Ereaturen/ dann du am jungsten Tag erwecken wirst unfer Fleisch / daß ein jeglicher empfange gutes oder boses nach seinen Wercken. \*

Der 12. Altticul.

D heilige Drenfaltigfeit/ ich dancke bir aus Brund meines Bergens. Dir muffen auch dancke bich

Ubung des Glaubens. 45 dich loben/nud preisen alle deine Creaturen/dann nach diesem zeigänglichen keben wirstn uns geben ein ewiges keben/Umen.\*

Das sechste Capittel.

Noch andere Beise/etliche Beroft des Glaubens zu üben/oder den Apostolischen Glauben zu beten.

Bukunsttige Woch nimm täglich am bestimmten Viertel Stündlein dies ses Eapittel/überlißes/ und beantworte die Fragen/so ich dir fürhalten werde.

Es führete mich lettmahl ein guter Engel in einen Fürstlichen / schön = und herrliche Pallast/der mit den allerköstlichs sten Gemahl/Teppich/Gold/Gilber und Edelgesteinen dermassen gezieret war/ un gleichsam leuchtete / daß ich nicht anderst mennete/dann es müste gewißlich ein Unstritt oder Vorgemach des Himmels senn.

Oben an / nach der Breite des Pallasts/sassen zwölff Fürstliche Personen/in lauter Purpur und Scharlach gekleidet/ ein jede auff einem fast Königl. Thron; hatten alle in ihren Händen lauter guldene